

SIERNINGER  **GEMEINDE**
NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Sierning

Ausgabe 3 / 2006

ERNTEDANKFEST

AM 24. SEPTEMBER 2006



Eröffnung Feuer- wehrhaus Sierning am 8. Oktober

9.30 Uhr: offizielle Eröffnung
11.30 Uhr: Frühschoppen
mit der Bürgerkorpskapelle
Sierning

„Tag der offenen Tür“ im
Feuerwehrhaus bis 19 Uhr.

Bericht auf Seite 2

Aktion „Sicherer Schulweg“

Ein sicherer Schulweg ist in
der heutigen Zeit eine vor-
dringliche Aufgabe für die
Gemeindevertretung. Des-
halb hat die Gemeinde erste
Maßnahmen gesetzt.

Bericht auf Seite 4

SV Flexopack Sierning gewinnt gegen Vorwärts 3:1

Vor 4500 begeisterten Fans
kann der SV Flexopack Sier-
ning am 26. August in ei-
nem tollen Derby Vorwärts
Steyr mit 3:1 besiegen.

Bericht auf Seite 14

INHALT

Aktuell	2
Bürgermeisterbrief	3
Aktuell	4 – 7
Veranstaltungskalender	8 – 9
Aktuell	10 – 11
Amt. Mitteilungen	12 – 13
Sport	14 – 15
Inserate	16

www.sierning.at

e-mail: gemeinde@sierning.ooe.gv.at

Eröffnung Feuerwehrhaus Sierning

In einer Bauzeit von knapp einem Jahr ist es der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Neue Heimat“ gelungen, ein den modernen Anforderungen der heutigen Zeit entsprechendes Zeughaus zu errichten. Anfängliche Schwierigkeiten und notwendige Umlanungen verursachten eine Bauverzögerung von vier Monaten. Trotz einer Zwangspause im Winter kann das Bauvorhaben zum geplanten Fertigstellungstermin an die Freiwillige Feuerwehr Sierning übergeben werden.

Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr haben in tausenden Arbeitsstunden einen beträchtlichen Teil der Arbeiten selbst geleistet. Alle Malerarbeiten, Schlos-

serarbeiten, sämtliche Einrichtungs- und Bautischlerarbeiten wurden in Eigenregie durchgeführt. Insgesamt erarbeiteten sich die Mitglieder der Feuerwehr somit mehr als 160.000,- Euro. Bei der **Eröffnungsfeier am 8. Oktober 2006** wird das neue Feuerwehrzeughaus an der Lagerhausstraße seiner Bestimmung übergeben.

Mit diesem neuen Zeughaus hat die Marktgemeinde Sierning eine Feuerwehrzentrale, die den Ansprüchen einer 9.000-Einwohner-Gemeinde voll entspricht. Vor allem das Katastrophenlager im Kellergeschoß soll es allen Sierninger Feuerwehren in Zukunft erleichtern, bei Katastrophen wie dem Hoch-



wasser 2002 alle notwendigen Mittel zur Verfügung zu haben. Der Atemluftstützpunkt steht ebenfalls für die gesamte Region zur Verfügung. Mit fünf Stellplätzen und einer Waschbox ist das Sierninger Zeughaus das Größte in unserer Marktgemeinde. Insgesamt belaufen sich die Baukosten auf rund 1,550.000 Euro netto. Das Land Oberösterreich beteiligt sich mit insgesamt 990.000,- Euro an dem

Bau. Die Marktgemeinde Sierning übernimmt nach Abzug der Eigenleistungen rund 450.000,- Euro inklusive der Finanzierungskosten.

Programm Eröffnung 8. Oktober 2006:

9.30 Uhr: offizielle Eröffnung
11.30 Uhr: Frührschoppen mit der Bürgerkorpskapelle Sierning

„Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrhaus bis 19 Uhr.

Finger weg – Fahrrad ist codiert!



v.l.n.r.: Eva Ecker, Insp. Franz Gruber, Disp. Johannes Gruber, Dir. Franz Riederer.

Foto: Volksschule Sierning

Als Belohnung für die bestandene Fahrradprüfung wurden kürzlich die Fahrräder der Schüler der 4. Klassen von der Volksschule Sierning codiert.

Die Aktion wurde von Disp. Johannes Gruber/Oberösterreichische Versicherung initiiert und in Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Volksschule Sierning und dem kriminalpolizeilichen Beratungs-

dienst gratis durchgeführt. Das Verzeichnis aller persönlichen Kennziffern, die sich aus Bezirk, Gemeinde, Straße und Initialen des Besitzers zusammensetzen, liegt bei der Bezirksleitentrale auf.

Die Codierung macht einen Fahrraddiebstahl uninteressant, denn die Kennziffer kann jederzeit abgerufen und der Besitzer sofort auffindig gemacht werden.

BÜRGERMEISTERBRIEF



Sehr geehrte Sierningerinnen und Sierninger!

Westumfahrung Sierning

Bei einer Grundeinlöseverhandlung am 27. Juli 2006 stimmten die betroffenen Grundeigentümer der geplanten Trasse für die Sierninger Westumfahrung grundsätzlich zu. Das Projekt der Sierninger Westumfahrung wurde den Grundbesitzern vorgestellt; geringfügige Änderungswünsche werden nun eingearbeitet. Im Anschluss wird das Bauvorhaben den zuständigen Behörden zur weiteren Begutachtung vorgelegt. Für mich als Bürgermeister ist damit ein wesentlicher Schritt in Richtung Sierninger Westumfahrung getan.

Seit mehr als fünf Jahren bemühe ich mich, den Bau der Sierninger Westumfah-

rung voranzutreiben – ein sehr mühevoller Weg, in dem es immer wieder Rückschläge gab. Leider ist es uns bis heute nicht gelungen, die zuständigen Politiker des Landes Oberösterreich davon zu überzeugen, dass die Sierningerinnen und Sierninger (vor allem jene, die das Ortszentrum bewohnen) diese Umfahrung unbedingt brauchen. Die Marktgemeinde hat bis heute bereits rund 30.000,- Euro an Planungskosten ausgegeben, und wir werden auch in Zukunft die notwendigen Schritte selbst setzen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei KommR. Reinhold Baum-schlager bedanken, der sehr Vieles zu diesem Projekt beigetragen hat.

Der nächste Schritt ist die Begutachtung des Bauvorhabens durch die zuständigen Behörden für Naturschutz sowie Forst- und Wasserrecht. Als wir im Jahr 2000 begonnen haben, eine Westumfahrung für Sierning zu fordern, war der ursprüngliche Zeithorizont auf zehn Jahre ausgelegt.

Für eine positive Ortsentwicklung brauchen wir die Sierninger Westumfahrung! Ich bin überzeugt, dass wir dieses Ziel erreichen können, wenn wir mit vereinter Kraft die Landespolitiker von der Notwendigkeit überzeugen. Ich hoffe nicht,

dass wir so lange wie die Gemeinden Dietach oder Grünburg warten müssen; dort hat es nämlich mehr als 30 Jahre gedauert, ehe die ersten Autos fahren konnten.

Ferienaktion großer Erfolg

Bereits zur Tradition ist der Sierninger Ferien(spaß)kalender geworden. Viele Sierninger Vereine und Privatpersonen bemühen sich, den Kindern die Ferien kurzweiliger zu gestalten. Insgesamt wurden im heurigen Ferien(spaß)kalender 33 Veranstaltungen angeboten. Es nahmen rund 750 Kinder und Jugendliche an den Aktivitäten teil. Die Aktion besteht in Sierning bereits seit 17 Jahren und hat sich von der Aktiv-Ferienwoche zu einer Veranstaltung entwickelt, die sich über den Zeitraum der gesamten Sommerferien erstreckt. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsfunktionäre, welche sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache stellen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein derart vielfältiges Programm nicht möglich.

Fun Park eröffnet

Ein lang gehegter Wunsch der Sierninger Jugendlichen wurde zu Sommerbeginn erfüllt. Mit kräftiger Unterstützung des Lions Club Sierning und des Landes Oberösterreich konnte

der Fun Park an der B122 an die Jugendlichen übergeben werden. Die Anlage ist eine der modernsten im gesamten Bundesland und war den ganzen Sommer über stark frequentiert. Durch den Bau dieses Fun Parks konnte das Angebot an Freizeitmöglichkeiten bedeutend erweitert werden. Im nächsten Jahr soll ein zweiter Beachvolleyballplatz zusätzliche Freizeitaktivitäten in Sierning erlauben. Er wird mit Beginn der Saison im Freibad zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss, sehr geehrte Sierningerinnen und Sierninger, darf ich Sie auf die Nationalratswahl am 1. Oktober 2006 hinweisen. Ich ersuche Sie unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine Wahl bietet Ihnen die Möglichkeit mit zu entscheiden, wer in Zukunft Österreich regiert. Verzichten Sie auf keinen Fall auf dieses Recht!

Ihr Bürgermeister

Manfred Kalchmair



**SONNTAG
24. SEPTEMBER 2006
ERNTEDANKFEST**

DIE PROGRAMMÜBERSICHT

9.00 UHR FESTLICHER ERNTEEINZUG
Über 50 festlich geschmückte Gruppen und Wagen nehmen teil, die tausende Besucher erfreuen

10.00 UHR ÖKUM. FESTGOTTESDIENST
Deutsche Messe von Josef Michael Haydn, gestaltet vom Chor Sankt Stephanus und der Bläsergruppe der Bürgerkorpsmusik Sierning; Leitung Herta Holub



11.00 Uhr Ausstellung im Schloss Tolle Bilder von der Kinder-Ferienmalaktion, die unter der Anleitung der Künstler Gabi Saxa und Emil Preisler entstanden sind

11.30 Uhr Beginn des Marktfestes mit einem Konzert der Bürgerkorpsmusik Sierning

12.30 Uhr Konzert der Trachtenkapelle Hilbern

14.00 Uhr Kinder-Zaubervorstellung im Schloss

15.00 Uhr SAXsoNIE 4 FunSax auf Standerroas

15.30 Uhr Volkstanzgruppe der LJ Sierning-Schiedlberg

16.00 Uhr SAXsoNIE 4 FunSax auf Standerroas

16.30 Uhr Volkstanzgruppe der LJ Sierning-Schiedlberg

17.00 Uhr SAXsoNIE 4 FunSax auf Standerroas

17.30 Uhr "Guat Drauf" mit Austropop und Country

18.30 Uhr "WA.HU.CH" Musik zum gemütlichen Ausklang

Aktion „Sicherer Schulweg“



Nicht zu übersehen – zum Schutz unserer Kinder!

Ein sicherer Schulweg ist in der heutigen Zeit eine vordringliche Aufgabe für die Gemeindevertretung. Gerade zu Schulbeginn ist es für die kleinsten und somit schwächsten Verkehrsteilnehmer wichtig, ein Gefühl der Sicherheit zu bekommen. Deshalb hat die Gemeinde Anregungen des Elternvereins der Volksschule Sierning aufgenommen und erste Maßnahmen gesetzt.

Der Elternverein erarbeitete dafür ein umfangreiches Programm. Das Projekt wurde der Gemeindevertretung vorgestellt, die Anregungen an Bgm. Manfred Kalchmair und Verkehrsreferent Vzbgm. Josef Brameshuber übergeben und gemeinsam mit der zuständigen Behörde, der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land, begutachtet. Einige Punkte wur-

den bzw. werden in den nächsten Wochen bereits umgesetzt.

Vor der Drogerie Seiser wird ein Schutzweg errichtet, welcher den Schülerinnen und Schülern aus dem Bereich Mühlberg ein sicheres Überqueren der Hochstraße ermöglichen wird. In der Hochstraße wurde im Bereich der Einmündung der Landerl-Stiege ein Blumentrog aufgestellt, um die Kinder beim Betreten der Fahrbahn zu schützen. In der Seilergasse wird bei der Asphaltierung ein Bereich rot eingefärbt, um Fußgänger auf die richtige Überquerungsstelle hinzuweisen. Fußgänger sollen in Zukunft mehr auf die Dr.-Strohbach-Gasse geführt werden und so einen sicheren Weg in das Ortszentrum finden. Für die Querung in Paichberg, im Bereich des Hochbehäl-

Illegale Abfallsammler

So genannte „ungarische Kleinmaschinenbrigaden“ kündigen in Flugblättern an, dass sie nicht mehr benötigte Gegenstände wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Fahrräder, aber auch Autoreifen, Möbel, Hausrat, etc. übernehmen würden bzw. weisen vereinzelt auch auf „Sperrmüllsammelungen“ hin. Liegenschaftseigentümer werden aufgefordert, solche Gegenstände zu bestimmten Tagen zur Sammlung bereitzuhalten. Laut einem kürzlich vom Bundesmini-

sterium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ergangenen Schreiben geht hervor, dass diese Kleinmaschinenbrigaden keine Sammlerberechtigung nach § 24 AWG haben und über keine Sammlerlaubnis nach § 25 AWG verfügen. Diese Sammelaktionen sind daher rechtswidrig. Abfallbesitzer dürfen nach § 15 Abs. 5 AWG 2002 ihre Abfälle ausschließlich einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigtem übergeben. Das sind



Was die „ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“ nicht brauchen, wird illegal abgelagert.

Sammler, welche eine Berechtigung nach § 24 oder eine Erlaubnis nach § 25 AWG 2002 besitzen. Bei Nichteinhalten drohen den Abfallbesitzern Geldstrafen

in der Höhe von bis zu 36.340,- Euro! Wir ersuchen Sie daher im eigenen Interesse, Ihre Abfälle in den dafür vorgesehenen Abfallsammelstellen abzuliefern.

Fortsetzung von Seite 4

ters, wurde beim Land Oberösterreich um Errichtung einer Querungshilfe angesucht. Vor der Volksschule Sierninghofen wurde ebenfalls auf Anregung des Elternvereins ein Schutzweg errichtet. Der Schutzweg ist rot-weiß gekennzeichnet. Wenn sich der Versuch dieser Einfärbung bewährt, sollen auch andere Schutzwege im Gemeindegebiet in dieser Form gestaltet werden.

Die Gemeindevertretung wird sich weiterhin dafür einsetzen, die Fußwege sicher zu gestalten und somit die bestmögliche Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg zu gewährleisten.

Gesetzeskonforme Mülltrennung

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass gemäß der Oö. Abfalltrennungsverordnung 1993, LGBl. Nr. 93, die Altstoffe bereits beim Anfall soweit zu trennen und so getrennt zu lagern, bereitzustellen, zu sammeln und abzuführen sind, dass eine weitestgehende Verwertung möglich ist.

Diese Altstoffe sind in die dafür vorgesehenen Sammelanlagen (in Sierning gibt es 20 dezentrale Sammelstellen mit rund 120 Sammelcontainern und ein Altstoffsammelzentrum)

einzubringen. Bei den 20 dezentralen Sammelstellen wird in letzter Zeit vermehrt festgestellt, dass auch Abfälle aller Art neben den Sammelcontainern abgelagert werden.

Dies ist nicht nur strafbar, sondern trägt nicht unbedingt zu einem schönen Ortsbildcharakter bei. Die Bevölkerung wird daher eindringlich aufgefordert, Ablagerungen dieser Art zu unterlassen und die Altstoffe bei Überfüllung der Sammelcontainer in das ASZ Sierning zu bringen.

Seitens des Bezirksabfallverbandes werden verstärkt Kontrollen bei den dezentralen Sammelstellen durchgeführt. Bei festgestellten Übertretungen wird sofort Anzeige erstattet. Weiters werden die Reinigungskosten in Rechnung gestellt. Besonders in Wohnblöcken wird die Mülltrennung nicht wie vorgesehen und in der o.a. Verordnung geregelt, durchgeführt. Auch hier wird sachgerechte und ordnungsgemäße Mülltrennung durch den Bezirksabfallverband kontrolliert!

Umfangreiche Straßensanierungen

Nach den enormen Belastungen des heurigen Winters waren die Sierninger Straßen in einem sehr schlechten Zustand. Der Gemeindevorstand bewilligte weitere 100.000,- Euro zum bereits geplanten Ausbauprogramm. Dadurch konnte während der Sommermonate ein umfangreiches Sanierungs- und Ausbauprogramm abgeschlossen werden. Im Wesentlichen wurden damit Winterschäden beseitigt. Unter anderem wurden die Rohrstraße, die Gründbergstraße, die Frauenhofenstraße und die Lettenstraße mit Sanierungsbelägen überzogen. Die Seilergasse

wurde nach den Kanalbauarbeiten ebenso wieder hergestellt wie die Friedhofsgasse. Das größte Einzelprojekt war die Sierninghofenstraße. Bereits seit mehr als 10 Jahren musste der dringende Ausbau wegen Geldmangels immer wieder verschoben werden. Im vergangenen Jahr wurden die Sanierungen in den Siedlungsbereichen größtenteils abgeschlossen, daher standen die Mittel für den Ausbau zur Verfügung.

Der Gehsteig reicht nun durchgehend von Gründberg nach Sierninghofen, was für die Bevölkerung eine wesentliche Erhöhung

der Verkehrssicherheit darstellt. Ein weiteres Großprojekt soll vom Land Oberösterreich noch heuer begonnen werden. Das Baulos Mühlberg in Sierning wird insgesamt rund 700.000,- Euro kosten. Die Marktgemeinde muss einen Kostenbeitrag in der Höhe von 150.000,- Euro leisten. Ursprünglich sollte das Baulos in zwei Teilen errichtet werden. Das wäre jedoch eine große Belastung für die Anrainer gewesen. Bgm. Kalchmair ersuchte daher Landeshauptmann-Stellvertreter Dipl.-Ing. Erich Haider um Unterstützung aus seinem Ressort.

Der oberösterreichische Verkehrsreferent hat zugesagt, 50.000,- Euro der Kosten zu übernehmen. Daher kann das gesamte Baulos bis zur Quergasse gebaut werden. Das ist eine erhebliche Verbesserung für alle Anrainer in der Weichstettener Straße.

Insgesamt wird die Marktgemeinde auch heuer wieder mehr als 400.000,- Euro für den Straßenbau ausgeben. Die selbe Summe wird auch sicherlich in den nächsten Jahren aufgewendet werden müssen, um die Sanierung der Sierninger Straßen weiterführen zu können.

Verkehrssicherheit groß geschrieben

Als Beitrag zu noch mehr Verkehrssicherheit in unserer Marktgemeinde konnte unser Verkehrsreferent, Vzbgm. Josef Brameshuber, von Disp. Johannes Gruber/Oberösterreichische Versicherung vier Hinweistafeln „Achtung Kinder“ entgegennehmen.

V. l. n. r.: Disp. Johannes Gruber und Vzbgm. Josef Brameshuber

Foto: Disp. Johannes Gruber/
Oberösterreichische Versicherung



Öffentliche Bücherei Sierning

Sierninger Literaturkreis

Am Donnerstag, 28. September 2006, 19.00 Uhr, findet in der Öffentlichen Bücherei Sierning das 3. Treffen der Literaturfreunde statt.

Dieses Mal reden wir über Ihr Lieblingsbuch von Barbara Frischmut.

Die Autorin wurde in Altaussee geboren und feiert heuer ihren 65. Geburtstag. In der Bücherei ste-

hen 13 Werke von ihr zur Auswahl.

Öffnungszeiten:

Dienstag:
16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag:
10.00 – 13.00 Uhr
(an Schultagen auch
16.00 – 19.00 Uhr)

Sonntag:
9.00 – 11.00 Uhr

Neue Gesellschaft der „Kreuzschwestern“ in Sierning



Das Krankenhaus Sierning ist einer der wichtigsten Faktoren für eine soziale Versorgung in Sierning.

Die Betriebe der „Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz“ in Sierning wurden am 30. Juni 2006 in einen gemeinsamen Rechtsträger übertragen: Die „Kreuzschwestern Sierning GmbH“ ist der Rechtsträger sowohl des Krankenhauses Sierning („Öffentliche Sonderkrankenanstalt der Barmherzigen Schwestern vom Hl.

Kreuz“) als auch des Alten- und Pflegeheims St. Josef in Sierning. Mit der Geschäftsführung wurde Frau Dr. Irmtraud Ehrenmüller betraut, die bereits seit einem Jahr den Entwicklungsprozess im Krankenhaus Sierning leitet und über langjährige Erfahrung in der Leitung und Entwicklung von Alten- und Pflegeheimen verfügt. Das Ziel

dieser Gesellschaft ist, mögliche Synergieeffekte in der Führung und Verwaltung der beiden benachbarten Betriebe „Krankenhaus“ und „Pflegeheim“ zu nützen. Damit kann der maximale Anteil der verfügbaren Mittel für die unmittelbare Betreuung der Bewohner im Pflegeheim bzw. für die Patienten im Krankenhaus eingesetzt werden. Weiterer Unternehmenszweck der Gesellschaft ist die Betriebsführung von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialbereichs in der Region.

Die „Kreuzschwestern Küchen GmbH“ in Sierning – bekannt als Ulrika-Küche – ist der dritte Betrieb der Kreuzschwestern in Sierning und bleibt eine eigene Gesellschaft, die ebenfalls von Irmtraud Ehrenmüller geleitet wird. In diesen drei

Betrieben beschäftigen die „Kreuzschwestern“ 225 MitarbeiterInnen. Mit der neuen Struktur setzen die „Kreuzschwestern“ in ihrem Jubiläumsjahr in Sierning konsequent ihren seit 150 Jahren erfolgreichen Weg fort. Ihre innovativen und mutigen Maßnahmen sind vom „Bedürfnis der Zeit“ geleitet, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen unter besten Rahmenbedingungen Zuwendung und Hilfe zu bieten.

Etwaige Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Irmtraud Ehrenmüller
Mobiltel.: 0699/1413 4420

E-Mail: irmtraud.ehrenmueller@linz.kreuzschwestern.at

Kreuzschwestern Sierning GmbH

Neustr. 14, 4522 Sierning

Zivildienst beim Roten Kreuz Sierning

Der Weg:

- bei Stellung Antrag auf Zivildienst stellen (Zivildienstklärung)
- wenn Feststellungsbescheid per Post erhalten -
- mit dem Bescheid sofort bei uns melden
- Anforderung vom Roten Kreuz Sierning wird durchgeführt

– Zuteilungsbescheid wird per Post übermittelt

Wir bieten:

Fundierte, gesetzlich anerkannte Ausbildung mit Praxisanleiter, Freunde und Kollegen, gemeinsame Aktivitäten, flexible Dienstmöglichkeit, berufliche Zukunftsperspektiven, Erlernen und Verbessern von

sozialer Kompetenz, Förderung von eigenständigen Entscheidungen, selbstbewusstem Auftreten, eigenverantwortlichem Handeln, um somit ein Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Infos: Rotes Kreuz Sierning: 07259/2244, Hr. Baur oder Fr. Schmied.



DATUM	ZEIT	ORT/ABFAHRT	VERANSTALTUNG	VEREIN
24.09.06			Erntedank- und Marktfest	Marktgemeinde Sierning
24.09.06			Familienwanderung Amstettner Hütte	Alpenverein Sierning
26.09.06	10.00	LH Forsthof	Tag der älteren Generation	Marktgemeinde Sierning
28.09.06	19.00	GH Eder	Teichgestaltung/ Referent: Karl Punkenhofer	Obst- u. Gartenbauverein Sierning, Aschach/Steyr und Umgebung
01.10.06	06.00	Abfahrt: VH Neuzeug	Nazogl 2.057 m/- Angerkogel 2.114 m, Rundtour Hinteregger Almen	Naturfreunde Neuzeug
01.10.06	07.00	Abfahrt: Lagerhaus Sierning	Planner Alm	Alpenverein Neuzeug
07.10.06			Kletterausfahrt Kreuzmauer	Alpenverein Sierning
07.10.06- 08.10.06	13.00	Abfahrt: Parkplatz Freibad	Abschlusstour Sonnrisshütte – Bodenwies	Naturfreunde Sierning
08.10.06	10.00	FF-Depot Sierning	Übergabe des neuen FF-Depots	Marktgemeinde Sierning
08.10.06	08.00	Treffpunkt: Lagerhaus Sierning	Ebenseer Hochkogelhütte	Alpenverein Sierning
14.10.06			Klettern alpin oder Klettergarten	Alpenverein Sierning
15.10.06	07.00	Abfahrt: VH Neuzeug	Auf und um den Tausendeimerberg (Weinbergwanderung)	Naturfreunde Neuzeug
18.10.06- 21.10.06		VH Neuzeug	Tauschaktion/ Wintersportausstellung	Naturfreunde Neuzeug
22.10.06	19.30	Pfarrkirche Sierning	Mozart Geistlich	Chor St. Stephanus
22.10.06	09.30	Treffpunkt: Freibad Parkplatz	Wanderung	Kneipp Aktiv Club Sierning
22.10.06			Toskana auf mühlviertlerisch	Alpenverein Sierning
26.10.06			Fitnesstag	Marktgemeinde Sierning
28.10.06	07.00	Abfahrt: Lagerhaus Sierning	Lindaumauer Rundwanderweg	Alpenverein Sierning

DATUM	ZEIT	ORT/ABFAHRT	VERANSTALTUNG	VEREIN
29.10.06	08.00	Abfahrt: VH Neuzeug	Mannsberg 1.603 m/ Rundtour in den Hallermauern	Naturfreunde Neuzeug
05.11.06	09.00	Treffpunkt: Parkplatz Freibad	Nebelwanderung Bosruckhütte - Rohrauerhaus	Kneipp Aktiv Club Sierning
10.11.06	15.00 – 17.00	Pfarrsaal Sierninghofen	Buchausstellung	Pfarrbücherei Sierninghofen
11.11.06	15.00 – 17.00	Pfarrsaal Sierninghofen	Buchausstellung	Pfarrbücherei Sierninghofen
11.11.06			Kinder- u. Jugend- veranstaltung: Klettern in der Halle	Naturfreunde Sierning
12.11.06	09.00 – 17.00	Pfarrsaal Sierninghofen	Buchausstellung	Pfarrbücherei Sierninghofen
01.12.06	19.00	Pfarrkirche Sierning	Mozart Requiem/ Der W.U. Chor Wien	Marktgem. Sierning Kultur/ TV Sierning
02.12.06	10.00 – 18.00		Adventtage in Sierning	Tourismusverband Sierning
03.12.06	09.00 – 18.00		Adventtage in Sierning	Tourismusverband Sierning
08.12.06	19.30	Pfarrkirche Sierning	Adventkonzert	Gemischter Chor Sierning
09.12.06	11.00	LH Forsthof	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband Sierning
12.12.06	11.00	VH Neuzeug	Weihnachtsfeier	PV Gründberg-Sierninghofen
16.12.06-	14.00 – 18.00		Adventtage in Sierninghofen	Tourismusverband Sierning
17.12.06	09.00 – 18.00		Adventtage in Sierninghofen	Tourismusverband Sierning

Das gesamte Veranstaltungsprogramm (inkl. aller Vereinsveranstaltungen) finden Sie im Internet auf der HOMEPAGE der Marktgemeinde Sierning (www.sierning.at) bzw. auf der Internetseite des Tourismusverbandes der Marktgemeinde Sierning (www.tiscover.at/sierning). Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie den Veranstaltungskalender am Gemeindeamt, Bürgerservicestelle, während der Amtsstunden kostenlos beheben. Wir ersuchen alle Veranstalter und Vereinsvertreter, ihre Veranstaltungstermine dem Marktgemeindeamt Sierning schriftlich, per Telefax (07259/2255-72) bzw. per E-Mail (gemeinde@sierning.ooe.gv.at) zu melden. (Veranstaltungsmeldungen für die nächste Gemeindezeitung bitte bis 20. November 2006 vorlegen!).

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ findet jeden 3. Donnerstag im Monat im Gasthaus Stöger, Pichlernstraße 6, im Extrastüberl, jeweils um 19.00 Uhr statt.

Termine:

- 21. September 2006
- 19. Oktober 2006
- 16. November 2006
- 21. Dezember 2006
- 18. Jänner 2007
- 15. Februar 2007

Zu diesem Stammtisch sind all jene Menschen herzlich eingeladen, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen oder pflegen. Die Pflege von nahen Angehörigen ist eine sehr persönliche Situation und nicht immer einfach. Dabei ist man oft auf

sich alleine gestellt und unsicher, ob man alles richtig macht. Hier bietet der Stammtisch eine vertrauliche Atmosphäre, in der Erfahrungen ausgetauscht werden. Schon das Wissen, dass man nicht alleine ist, kann einem weiterhelfen und Mut machen. Durch die Anwesenheit einer diplomierten Krankenschwester ist es möglich, professionelle Informationen und Ratschläge zu erhalten. Ihre Kenntnisse sind oft eine große Hilfe und entlasten die Angehörigen. Außerdem organisiert sie bei Bedarf Fachleute, die zu speziellen Themen Auskunft erteilen können. Bei aller Fürsorge der Angehörigen darf die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden



Entlastung für pflegende Angehörige bietet auch die Tagesbetreuung Sierning (Information: GV Maria Brameshuber, Telefon 07259/4681).

Foto: Maria Brameshuber

nicht vernachlässigt werden. Auch das sind Themen, über die bei den Treffen gesprochen wird.

Scheuen Sie sich nicht, bei einem der Termine vorbeizukommen, Sie sind herzlich willkommen. Weitere

Auskünfte über den „Stammtisch für pflegende Angehörige“ erhalten Sie bei der Stammtischleiterin, Frau Marika Hendriks, unter der Telefonnummer 0664/922 83 85 oder beim Stammtisch selbst.

Neues aus der Landesmusikschule Sierning

Nach der Pensionierung von Dir. Siegfried Nagl wurde im März dieses Jahres Frau Mag. Alexandra Gläser-Haas als neue Leiterin der Musikschule bestellt. Mag. Gläser-Haas absolvierte die Studien Instrumentalpädagogik und Konzertfach Trompete an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und ist seit 1993 im oberösterreichischen Landesmusikschulwerk tätig. Sie wohnt in Dietachdorf, ist verheiratet (1 Sohn), und ihr

musikalisches Betätigungsfeld reicht von der Blasmusik über Blechbläserensembles bis zum Jazz.

17 SchülerInnen haben im vergangenen Schuljahr die Übertrittsprüfung in die nächst höhere Lernstufe erfolgreich abgelegt, ein Teil davon gleichzeitig mit der Prüfung zur Erlangung des Jungmusikerleistungsabzeichens (5 Bronze, 2 Silber).

Am 19. und 20. Mai fanden im Stadttheater Bad Hall zwei sehr unterhaltsame



und gelungene Tanzaufführungen der Klassen von Johanna Etl statt, bei denen

auch zahlreiche Schülerinnen aus der LMS Sierning mitwirkten.

Eine Radtour die ist lustig ...

Radfahren gehört zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten der Sierningerinnen und Sierninger. Gerade im Herbst bietet es sich besonders an, die Radrundwege der „Über Drüber Landpartie“ in und rund um Sierning zu nützen. Dieser Radweg, der im Mai des vorigen Jahres ins Leben gerufen wurde, führt durch die Gemeinden Sierning, Wolfen, Dietach, St. Marien und Schiedlberg. Er kann entweder auf den zwei vorgegebenen Routen, die 50 Kilometer beziehungsweise 32 Kilometer lang sind, oder in kleineren Teiletappen beradelt werden. Leuchtende Mohn- und Rapsfelder, der Blick auf das Tote Gebirge, sowie stattliche Vierkanthöfe sind nur einige der zahlrei-



... eine Radtour die ist schön.

Foto: Marktgemeinde Sierning

chen Besonderheiten, die einen auf diesem Weg begleiten. In einer Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke können Sie sich eine Verschnaufpause gönnen. Landgast-

häuser, Mostschenken und Bauernhöfe bieten regionale Kost und bäuerliche Produkte, die vorwiegend noch selbst erzeugt werden. Genießen Sie dieses Angebot direkt vor Ihrer Haustüre.

Ein Ausflug in die Natur ist immer wieder ein wunderbares Erlebnis. Broschüren mit Informationen zur Strecke liegen am Gemeindeamt Sierning, Bürgerservice, auf.

Fitnessstag am 26. Oktober 2006



Wandern – Rad fahren –
Laufen – Nordic Walking

Wann: 26. Oktober 2006

Start und Ziel: beim „Haus der Begegnung“ (Weichstettener Straße)

Start: ab 9 Uhr – 11.30 Uhr

Siegerehrung: 14.30 Uhr
(für Verpflegung ist gesorgt!)

Startgeld: € 2,50, Kinder frei
Nordic Walking Leihstöcke werden von der Firma Intersport Scheinecker kostenlos zur Verfügung gestellt!

„Elektro-Notruf-Handy“

In der Marktgemeinde Sierning wurde mit 1. September 2006 unter der Projektleitung von Gemeinderat Ludwig Löberbauer ein elektrischer Notdienst eingeführt. An diesem beteiligen sich die ortsansässigen Elektriker KARAN, OTAHAL, PICHLER, PLATZER und POTH.

Dieses Service kann bei Auftreten von technischen Problemen an Elektrogeräten außerhalb der Öffnungszeiten der Elektrofachgeschäfte und an den

Wochenenden in Anspruch genommen werden. Es ist nicht nötig sich zu erkundigen, welcher Elektriker verfügbar ist, da das Notruf-Handy immer beim jeweiligen Diensthabenden bereit liegt.

Die „Elektro-Notruf-Handy-nummer“ lautet: 0676/6446803. Sollte Ihnen beispielsweise an einem Wochenende ein elektrisches Gerät ausfallen, zögern Sie nicht, und wählen Sie die „Elektro-Notruf-Handy-nummer“!

Nationalratswahl 2006

Wahltag	1. Oktober 2006
Wahlzeit	07.00 – 14.00 Uhr
Letztmöglicher Zeitpunkt für Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte	28. September 2006

Einteilung der Wahllokale/Wahlsprengele:

Volksschule Sierning:	Sprengel	1
	Sprengel	2
	Sprengel	3
Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning:	Sprengel	4
	Sprengel	5
Gemeindewahlbehörde: Krankenhaus, Pflegeheim St. Josef:	Sprengel	6
Volksschule Sierninghofen:	Sprengel	7
	Sprengel	8
Café „s’Gründberg“ (Unimarkt):	Sprengel	9
Gasthaus Landerl:	Sprengel	10
Gemeindekindergarten (Sidonie):	Sprengel	11
	Sprengel	12
	Sprengel	13

Ihr Wahllokal ist auf der Wahlverständigungskarte ersichtlich, welche Sie cirka zwei Wochen vor der Wahl per Post erhalten. Wahlkartenwähler können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Lehner unter der Telefonnummer 07259/2255-46 gerne zur Verfügung.

Grünpflege für die Sicherheit

Der Herbst naht – es ist Zeit, die Thujen, Sträucher und Hecken entlang der Straßen und Gehsteige wieder zurück zu schneiden. Es häufen sich Fälle, in denen Grundeigentümer ihre lebenden Zäune nicht mehr pflegen und weit in das öffentliche Gut hineinwachsen lassen.

Dies stellt nicht nur eine Verkehrs- und Sichtbehinderung, sondern auch eine Belästigung für Fußgänger dar, da Gehsteige teilweise

nicht mehr benützt werden können. Auch die Schneeräumung kann nur mehr erschwert oder gar nicht durchgeführt werden.

Im Interesse der Verkehrssicherheit sind daher alle in das öffentliche Gut ragenden Äste von Bäumen und Sträuchern sowie die Thujen und Hecken regelmäßig (mindestens einmal jährlich!) bis auf eine Höhe von 4,0 Meter zurück zu schneiden. Auch an die Landwirte ergeht der Appell, ihre Feld-

und Waldränder regelmäßig zu pflegen und in das öffentliche Gut hineinwachsende Äste rechtzeitig zu entfernen.

Jeder Liegenschaftseigentümer ist gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung zum Zurückschneiden verpflichtet und in einem Schadensfall auch für die Folgen verantwortlich.

Wenn daher die Sträucher und Hecken trotz Aufforderung der Straßenverwaltung



(Gemeinde) nicht zurück geschnitten werden, ist die Marktgemeinde Sierning gezwungen, diese Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer von Fremdfirmen (z.B. Maschinenring) durchführen zu lassen.

Biotonne

Bei Restmüllanalysen in Wohnblöcken wurde leider festgestellt, dass die getrennte Biotonnensammlung nicht sehr effizient betrieben wird. Daher führen wir nachstehend nochmals an, welche kompostierbaren Abfälle in der Biotonne

gesammelt werden können: Gekochte Speisereste, Salatreste, Brot- und Kuchenreste, Fleisch-, Wurst- und Käsereste, Knochen und Gräten, Eierschalen, verdorbene Nahrungsmittel (ohne Verpackung!), Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und

Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkräuter, Topfpflanzen (ohne Topf!), reine Holzasche, Haare, Federn, Kleintiermist, Papierservietten, Taschentücher, Einwickelpapier, Küchenrolle, Pappsteller, Holzspieße. Größere Mengen an Gras-,

Laub- und Heckenschnitt, die in der Biotonne keinen Platz mehr finden, können natürlich weiterhin freitags zur Grünschnittübernahmestelle in das ASZ Sierning bzw. direkt zur Kompostieranlage gebracht werden.

Umstellung Abfuhrintervall Biotonne ab 1. Oktober 2006

Wir weisen darauf hin, dass im Zeitraum vom 1. Oktober 2006 bis einschließlich 31. März 2007 die Biotonnenentleerung wieder 14-tägig erfolgt. Sollten im Oktober Haushalte mit dem 14-tägi-

gen Abfuhrintervall nicht das Auslangen finden, so kann eine zweite Biotonne bei der Gemeinde angekauft und **nur im Oktober kostenlos** zur Biotonnenabholung bereitgestellt werden.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sierning
Kontakt: silvia.derfler@sierning.ooe.gv.at od. tel. 07259/2255-22
Gestaltung: Satzstudio Peter Nimmervoll, Mobil 0676/9535406
Druck: Druckerei Neudorfhofer, Grein.
Auflage: 3.900

Die Zeitschrift erscheint 4 mal im Jahr. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen sind dem Herausgeber vorbehalten.

Ein überragender SV Flexopack Sierning gewinnt gegen Vorwärts Steyr vor 4500 Fans mit 3:1

Vor 4500 begeisterten Fans kann der SV Flexopack Sierning am 26. August in einem tollen Derby Vorwärts Steyr mit 3:1 besiegen und schreibt damit ein Stück Sportgeschichte der Marktgemeinde Sierning.

Sierning war an diesem Tag den Gastgebern in allen Belangen überlegen und obwohl sieben Neuzugänge in

der Startformation stehen, sind die Mannen von Trainer Willi Wahlmüller hervorragend eingesetzt.

Dieser Sieg bedeutete für das Team rund um Präsident Herbert Obermayr mehr als nur den Gewinn von drei Punkten, sondern ist die Bestätigung dafür, dass man auf dem richtigen Weg ist.

Impressionen eines unvergesslichen Spieles



PETER NIMMERVOLL

SATZSTUDIO

ANZEIGENSCHLUSS...

... für die nächste Ausgabe der „Sierninger Gemeindenachrichten“ (Ausgabe Dezember '06) ist der **23. November 2006**. Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Peter Nimmervoll.

Ihr Ansprechpartner, wenn's um Drucksorten und Verpackungsmittel aller Art, sowie um Ihre Inserat-Einschaltung geht.

MOBIL 0 676 / 953 54 06 · NIMMERVOLL.PETER@UTANET.AT



China-Abenteuer für Daniela Höllwarth

Ein Rekordfeld von 1451 Athleten aus 180 Ländern nahm vom 16. bis 20. August an den 11. Leichtathletik-Junioren-Weltmeisterschaften in Peking teil. Österreichs Farben wurden in der 14 Millionen Einwohner zählenden Olympiastadt 2008 von einem Damen-Duo vertreten – mit dabei die Sierningerin Daniela Höllwarth (LAC Amateure Steyr). Sie hatte sich mit einem 4-Meter-Sprung für den Stabhochsprung qualifiziert. Nach einem souveränen Sprung über 3,80 Meter scheiterte sie jedoch dann an 3,90 Meter. Das Lob der Mitkonkurrentinnen und der

Trost von Trainer Wolfgang Adler half über die erste Enttäuschung hinweg: „Auf dem Bild sieht man, welches Potential Dani besitzt. Da waren gut 30 Zentimeter Luft, mit ein wenig mehr Glück wäre sie im Finale dabei gewesen.“

In Zukunft kann man noch viel von ihr erwarten, aber bereits die Qualifikation war ein schöner Erfolg!“, so ihr Trainer. Daniela wird nach der Matura im Bundesoberstufenrealgymnasium für Leistungssport in Salzburg Sport und Germanistik studieren und weiterhin von Landestrainer Mag. Wolfgang Adler betreut werden.

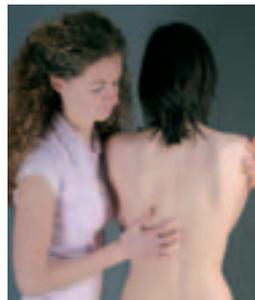


Daniela Höllwarth bei ihrem 3,80-Meter-Sprung.

Foto: LAC Amateure Steyr

„Wer sich selbst nichts befehlen kann, bleibt ewig ein Knecht ...“

Bei MW Physiotherapie erhalten Sie von **Martina Loindl** und **Wolfgang Nestler** qualifizierte Hilfe zur Selbsthilfe. Ob nach Operationen, Sportverletzungen oder bei chronischen Beschwerden. Wir bieten in unserer Praxis verschiedenste Therapieverfahren sowie gezielte Trainingspläne an. Sollte es Ihnen nicht möglich sein unsere Praxis aufzusuchen, sind wir auch bereit die angeführten Behandlungen im Rahmen eines Hausbesuches anzubieten:



- Klassische Physiotherapie**
- Osteopathische Behandlungen**
- Sportphysiotherapie**
- Manuelle Therapie**
- Cranio-Sacrale-Therapie**
- Hippotherapie**
- Kinderphysiotherapie**
- Arbeitsphysiotherapie**
- Massage**

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot oder einem gesundheitlichen Problem haben kontaktieren Sie uns. Gerne nehmen wir uns für Ihre Anliegen Zeit und beraten Sie ausführlich.

Ihr Team von MW Physiotherapie
Martina Loindl & Wolfgang Nestler



MW Physiotherapie
Kirchenplatz 2, 4522 Sierning
Tel.: 0 72 59 / 48 00
www.mw-physiotherapie.at

Pranic Healing®

Der energetische Weg zu mehr Wohlbefinden

Durch diese einzigartige Methode können Ihre körpereigenen Selbstheilkräfte angeregt und verstärkt werden. Dies bewirkt eine schnellere Heilung bei Krankheiten und mehr Wohlbefinden bei Gesunden!

Beratung und Anwendung finden Sie bei:

Albert Schweitzer

4523 Neuzeug, Sierninghofenstraße 83

Tel. + Fax 0 72 59/22 92, Mobil 0664/17041 87

BERG FAVORIT

AKTIONSPREIS
€ 499,-
statt € 668,-



inkl. Sicherheitsnetz
Solange der Vorrat reicht



TANKSTELLE
A-4523 Neuzeug-Letten
Steyrtalstraße 83a
Tel.: 07259/2720

Verschiedene Modelle.
Preis auf Anfrage!



Versicherungs Service Center
Dietmar Grossauer
 Versicherungsmaklerbüro

Ihr Versicherungsmakler in Ihrer Nähe!

Steyrtalstr. 16
 4523 Neuzeug
 07259 / 3980

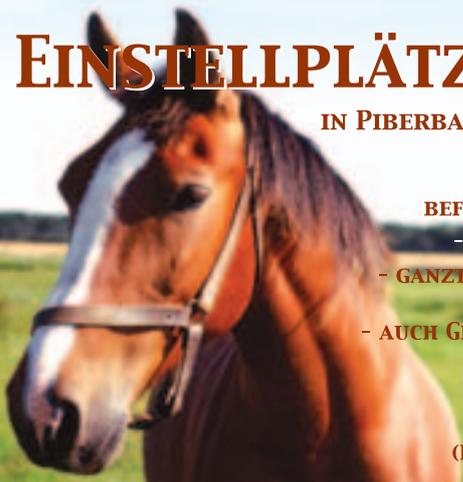


Wir arbeiten für keine Versicherung! Wir arbeiten für Sie!

EINSTELLPLÄTZE FREI
 IN PIBERBACH BEI KEMATEN

- OFFENSTALL MIT BEFESTIGTEM AUSLAUF
- CA. 1 HA KOPPELN
- GANZTÄGIGE, ERFAHRENE BETREUUNG
- AUCH GNADENBROTTFERDE

INFOS UNTER:
 0676 / 351 13 57
 (MARTINA MÖSLINGER)



Heizöl HOTLINE · Dieselöl HOTLINE

Gabriele Großbauer

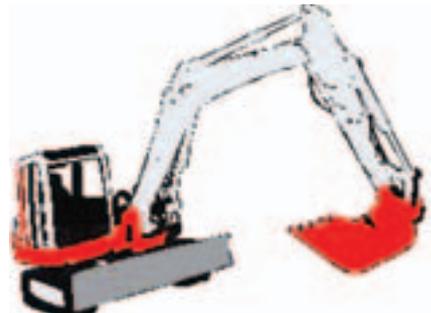
Landesprodukte · Heizöl- und Holzhandel · Baustoffe



4522 Sierning
 Oberbrunnernstraße 5

Tel. 07259/2912
 Fax 07259/2912-20
 Handy (0699)12257294
 gabriele.grossauer@utanet.at

Ihr neuer Partner in Sierning



- ERDAUSHUB
- SCHOTTER
- KELLER
- HUMUS
- KANAL
- LKW MIT KRAN
- BAUSCHUTT-CONTAINER

BAGGERUNGEN

WALTER SCHENDLINGER
 4523 NEUZEUG - DAMMWEG 6
 TEL. 07259/30340 - MOBIL: 0676/5632934
 E-MAIL: WALTER.SCHENDLINGER@AON.AT

TOP-Angebot:
 Stufenzinsanlage
 bis zu 5%
 5 Jahre Laufzeit

Raiffeisenbank
 Die Bank für Ihre Zukunft




Landhotel Forsthof

„Wo lebt es sich besser als im Schoße der Familie“ ...
 eingebunden in die Landschaft des Steyrertales hat sich der – im Familienbesitz befindliche Vierkanthof – zu einem Treffpunkt für Liebhaber der regionalen Küche mit saisonalen Schmankerln und einer der besten Weinkarten, gewandelt.

„Wild(e) Zeit auf dem Teller“
 genießen Sie unsere Wildspezialitäten

Tischreservierungen erforderlich!!!
 www.forsthof.at • 4522 Sierning • Tel.: 072 59 / 23 1 90



RE/MAX
 Amstetten

Immobilien-Service
 lokal - regional - international

Gertrude Lehner
 selbständige Immobilienmaklerin
 0 664 / 53 16 460



Einfamilienhaus zu kaufen!

- 90 m² Wohnfläche
- 4 Zimmer
- ruhige Siedlung
- 561 m² Garten
- Garage

Sierning-Pichlern
 Obj.-Nr. 1603/1524

Baugründe zu kaufen!

735 m² – 1.229 m²

Sierning, Pichlern, Sierninghofen, Rohr/Kr., Wolfen
 Obj.-Nr. 1603/1292, 1515, 1057, 731, 1302, 1144, 1439

Neue Büros zu mieten!

- 64 m² – 274 m²
- sehr gute Ausstattung
- niedrige Betriebskosten
- Betriebswohnung
- Parkplätze

Sierning
 Obj.-Nr. 1603/1479

Ich verkaufe auch Ihre Immobilie

- Häuser
- Firmen
- Grundstücke
- Wohnungen

Rufen Sie mich an!

Büro: A-4400 Steyr, Marienstraße 1
 Telefon / Fax: 07252 / 52 149, E-Mail: g.lehner@remax.net

Weitere Objekte finden Sie auf unserer Homepage www.remax.at
 Jeder RE/MAX Lizenzmakler ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen